

Gebetsanliegen Mai'25

Hans-Peter und Britta Hertler, Sambia

Dank:

- Danke für ein richtig guten „Retreat“ als Team in Amano, auch mit Aussöhnungen. Ein Danke, wie sich jeder für's Team einbringt und einsetzt.
- Für die schnelle Reparatur des Inverters, der bei einem Gewitter in der Regenzeit defekt ging und so war immer genügend Strom da
- Für die Bewahrung und Begegnungen von Hans-Peter bei der Tansania Freizeit von LM Reisen, wo er die Bibelarbeiten machte.

Bitte:

- Für das Sonntagsschullehrer Wochenende am 23. – 25. Mai. Es treffen sich alle Sonntagsschullehrer vom ganzen Land. Britta unterrichtet vier Lektionen.
- Emma geht ab Sept'25 auch auf die Amano-Schule und wird Noah begleiten. Dass sie gut in die Schule und in das Internat rein findet.
- Für Kraft, auch für die nötigen Ruhephasen.

Sabine und Roland Weinmann: Fermata, Casciana Terme Lari, PI, Italien

Ein Gästehaus für Mitarbeiter und Missionare im vollzeitlichen Dienst aus Deutschland oder anderen Ländern für Orientierung, Gespräche, Seelsorge.

Dienst: „Art“ Hauseltern, unterschiedliche Aufgaben mit den Gästen, im Haus und Gelände.

Dank:

- Dass wir hier mitarbeiten dürfen, dass es uns gesundheitlich möglich ist.
- Für das Team mit Missionserfahrungen in der Krisenbewältigung, die sie weitergeben können.

Bitte

- Wirkliche Stärkung und Motivation der Gäste, dass sie gestärkt wieder ihren Dienst tun können.
- Gute Atmosphäre im Team, die für die Gäste dienlich ist.
- Für Rolands Nierenwerte, die sich verschlechtern haben.
- Für die größere Zahnbehandlung von Sabine, dass sich keine Entzündungen bilden.

Jonathan Paulsen, ehemals PMA, Yap Mikronesien

Seit Mitte Februar bin ich krankgeschrieben mit einem Augenleiden. „Retinopathia Centralis Serosa“, was leider nur sehr, sehr langsam heilt. Dies beschäftigt mich innerlich sehr, neben der enttäuschenden Erfahrung auf Yap, Mikronesien. Das Augenleiden hatte ich leider schon aus Mikronesien mitgebracht. Im Moment geht es mir innerlich nicht gut und ich brauche einfach Zeit zur Heilung. Klar ist, dass es für mich nicht wieder zurück nach Mikronesien gehen wird. PMA Deutschland hat sich darüber hinaus entschieden zunächst keine Missionare nach Mikronesien auszusenden. Ich trage trotz der Vorkommnisse auch weiterhin den Ruf und die Bereitschaft in meinem Herzen, an anderer Stelle als Missionspilot zu dienen. Wo und wie ist im Moment noch nicht klar. Da bete ich um Gottes Führung.

Bitte:

- Eine gnädige Heilung meines Auges (Retinopathia Centralis Serosa)
- Gebet um innerliche Heilung verbunden mit neuer Kraft und Mut vom Himmel (Gott) her nach vorn zu sehen
- Klare Führung Gottes an den Platz und Ort, den ER für mich hat
- Gottes Versorgung auch in dieser aktuellen Lebenslage

Gebetsanliegen Mai'25

Martin und Tabea Auch, Uganda

Dank:

- Für Gesundheit, dass sie den Dienst in Uganda machen können
- Für die 5 jungen Leute im Impact Team, die Martin und Tabea in den letzten Monaten unterstützt haben.
- Für die offenen Türen und die Zusammenarbeit mit der Partnerkirche
- Für den Workshop „Weltmission“, den Martin durchführen darf
- Dass in Uganda langsam der Blick für Weltmission entsteht
- Dass gestern (24. Mai) eine Schulung für Zellgruppenleiter in der größten christlichen Uni Ugandas durchgeführt werden konnte, zur Anleitung im persönlichen Bibellesen.

Bitte:

- Für die jungen Leute aus dem Impact Team, dass sie sich für den Weg berufen lassen, den unser Gott mit ihnen vor hat.
- Dass sich die Zellgruppenleiter zum persönlichen Bibellesen hinführen lassen und sich Jüngerschaft durch sie multipliziert. Die nächste Schulung ist am 07. Juni.
- Dass bei den Christen in Uganda das Verlangen immer größer wird, das Evangelium in die Welt hinauszutragen, über Uganda hinaus.
- Dass Afrika immer mehr zu einer tragenden Säule der Weltmission heranwächst.

Theo und Carolin Hertler, Torremolinos Spanien

Dank:

- Für die Osterfreizeit mit 30 jungen Teilnehmer und 10 Mitarbeiter (davon 5 vom Orientierungsjahr in Korntal)
- Für alle Unterstützung beim Umbau des Gemeinderaumes in Marbella. Dank für die Bauhelfer.

Bitte:

- Für die Obdachlosen in Torremolinos, für die Leute mit Drogen- und Alkoholproblemen
- Für die Sommerfreizeit bzw. evangelistische Sommercamps (26. Juni bis 11. Juli). Hier werden noch Mitarbeiter gesucht, auch gerne aus Deutschland.
- Für die Überlegungen ob eine Kinderstunde gestartet wird. Ist nicht einfach, da es auch Missbrauch gibt. Für die richtige Entscheidung, welches Kinderprogramm gemacht werden kann, vielleicht auch wöchentlich?
- Für die Kontakte
- Für junge Mitarbeiter, die ihre Generation erreichen können. Auch mit neuen Ideen.
- Für weiteren Bauhelfer in Marbella. Aktuell Elektrik, Flaschner Arbeit, Boden „legen“.

Baueinsatz Rumänien, (06. – 15. Juni 2025)

- -Bewahrung auf unseren langen Fahrten mit Transportern und Anhängern
- -Bewahrung beim Arbeiten
- -Dass wir eine starke Einheit sind und bewusst Gott dienen
- -Dass Gott unser Tun segnet an den Menschen vor Ort
- -Gute Impulse und Gedanken, die wir den Menschen vor Ort weitergeben können
- -Dass wir Gott erleben dürfen und die Menschen vor Ort ihn kennenlernen dürfen, wenn wir für IHN unterwegs sind

Gebetsanliegen Mai'25

Kurzzeitler:

Jonathan Grupp, Gambia:

Macht nach seinem Bachelor Abschluss in Elektrotechnik ein Auslandsjahr mit den Co-Workers. Er arbeitet in Gambia im „House of Skills“, einer Berufsschule mit, in der junge Gambier eine Berufsausbildung erhalten. Er begleitet die angehenden Elektriker im praktischen Anwenden und unterrichtet Theorie

Dank:

- Für die Möglichkeit, diesen Einsatz zu machen

Bitte:

- Dass die überwiegend muslimischen Azubis von Jesus angesprochen werden – durch die täglichen Andachten und das Miteinander mit Christen

Johannes Leiser, Impact Move, Kenia Liebenzeller Mission

Dank:

- Für die prägende Zeit in Kenia im Rahmen von impact move mit der LM
- Für das Kennenlernen der Arbeit der Christlichen Mission International, mit denen er als Impactler unterwegs war.
- Für die Möglichkeit in Kenia Kurzpredigten zu halten und die Freude, die Johannes dabei hatte.
- Dafür, dass einer der Stammeshäuptlinge, Samuel, in einer ländlichen Region (Pokot) bei einer dieser Kurzpredigten zum Glauben kam
- Für die Einsätze mit Kindern und Jugendlichen, besonders für das große Interesse eines der Kinder, Elias, dem Johannes eine Bibel schenken konnte, in der Elias eifrig liest.
- Dass sich Johannes in den vollzeitlichen Dienst berufen lässt und sich für die Ausbildung in der ITA beworben hat
- Dass Johannes wieder gut in Deutschland angekommen ist.

Bitte:

- Um Festigung und Wachstum im Glauben von Samuel und Elias
- Dass Samuel von unserem Gott als Zeugnis und Multiplikator eingesetzt wird
- Für die Vertiefungsphase (move on) in Liebenzell, die jetzt nach dem Einsatz in Kenia in Liebenzell mit den Impactlern durchgeführt wird.
- Für seine Bewerbung an der ITA und dann einen guten Start im Studium dort.

Lydia Hertler, Ecuador

Betreuung der 8 Impactlern (Jugendliche) der Liebenzeller Mission in Ecuador. Zum Beispiel beim „Kids-Club“, Jugendclubs, Mentorengespräche, Wochenplanungen, extra Aktivitäten, Freizeiten,...

Dank:

- Dass Gott mir immer Hilfe zur Seite gestellt hat, dass ich nie alleine war
- Dass wir im Ort auf dem Markt einen neuen „Kids-Club“ eröffnen konnten, dass Gott Türen geöffnet hat

Bitte:

- Für die letzten 2 Monate, für den neuen Kids-Club auf dem Markt, mit Kindern, die nachmittags nicht viel zu tun haben und dort ihre Freizeit verbringen. Dass es weiter geht, wenn wir weg sind.
- Weisheit, wie ich die letzte Zeit der Impactler gestalten kann
- Für den Wechsel im September 25, wo ich als Lehrerin in der FES Kontal starte